

Christoph von Schmid



Der Weihnachtsabend

Ursus Verlag

Christoph v. Schmid – Der Weihnachtsabend

In einem kleinen Buch zur Weihnachtszeit wird die Geschichte des Waisenkindes Anton erzählt, das in der Weihnachtsnacht bei einer Försterfamilie eine neue Heimat findet. Viele Jahre später, Anton ist inzwischen ein bekannter Maler geworden, gelingt es ihm, seine Adoptiveltern aus drohender Not zu befreien. Wieder versammelt sich die Familie in der Heiligen Nacht – zum ersten Mal aber unter einem Weihnachtsbaum, der in der Zeit, in der die Geschichte spielt, am Beginn seiner langen, bis heute andauernden Tradition steht. Eine schöne altmodische Weihnachtsgeschichte, in der auch christliche Werte wie Dankbarkeit und Vergebung vermittelt werden. Christoph von Schmid (1768 – 1854) ist ein Pädagoge und Erzähler aus dem 18. Jahrhundert, der im Allgäu und Augsburg wirkte und als Verfasser des Weihnachtslieds „Ihr Kinderlein kommet“ weltweit berühmt wurde. Grundlegend für sein späteres Werk wurden seine Naturverbundenheit und seine tiefe Religiosität, deren Wurzeln bereits in seinem Elternhaus liegen. Der bayerische König Ludwig I. erhob ihn 1837 in den Adelstand. Im Alter empfing Christoph von Schmid zahlreiche Ehrungen. Sein 80. Geburtstag war ein öffentlicher Feiertag in Augsburg, und im selben Jahr verlieh ihm die Universität Prag die Würde eines Doktors der Theologie. Am 3. September 1854 fiel Christoph von Schmid 86-jährig der in Augsburg wütenden Cholera zum Opfer.

Christoph von Schmid, *Der Weihnachtsabend*, 88 Seiten, 8,80 €, Ursus Verlag, ISBN 978-3-941414-34-1